

Casting-Workshop - ERWEITERN/PROBIEREN_(SC)

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ BTH-BTH-L-0019.22H.008 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_1

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Corinna Glaus (CG)

Anzahl Teilnehmende 4 - 8

ECTS 1 Credit

Lehrform Seminar/Übung

Zielgruppen L3.1 VSC

Wahlmöglichkeit:
L3.3 / L3.4 VSC (AVO's)

Lernziele /
Kompetenzen SchauspielereInnen können und sollen am Castingprozess teilnehmen.
Erstellen, sowie laufende Aktualisieren der Unterlagen.
Sichtbarkeit: Schauspielplattformen, Kontakte CasterInnen Agenturen.
Gute, effiziente Vorbereitung auf Castings.

Inhalte Kurzer Abriss des Castingprozess
Casting ist ein kreativer Prozess: die Geschichte wird 'neu' erzählt durch den Übergang der Szenen auf Papier zur Interpretation der SchauspielereInnen
Was bedeutet das Casting für die Regie
Was bedeutet das Casting für die Produktion
Wie bestimmt ein Castingkonzept die Besetzung

Die Besetzungsarbeit besteht aus zwei Teilen
Teil 1 Recherche:
Erarbeiten der Vorschläge aufgrund der Schauspielunterlagen SchauspielereInnen müssen gut dokumentiert sein, um an diesem entscheidenden Teil des Castings dabei zu sein
?Was ist eine gute Dokumentation - CV/FOTOS/VIDEO
?Wo und wie muss eine gute Dokumentation sichtbar sein
?Welche CasterInnen /Datenbanken/Agenturen sind relevant
?Wie kontaktiere ich CasterInnen, in welchem Rhythmus

Teil 2 Die Castings/Probeaufnahmen
Wie bereite ich mich auf ein Casting vor Was wird an einem Casting erwartet
?Übungen

E-Castings / Selftaping
Was ist ein E-Casting, Sinn und Zweck
Wie erstelle ich ein E-Casting: inhaltlich und technisch Was sind die Vorteile für die SchauspielereInnen
Was sind die Gefahren für SchauspielereInnen
?Übungen

Ablauf

Tag 1: Schauspieldokumentation

Die 'Arbeitsinstrumente' für Casting, Regie, Produktion

Case study

kurzes Aufzeigen anhand eines Filmbeispiels, wie die Schauspiel- Unterlagen
gebraucht werden

Karriere

Ziele festlegen: welche Art Filme, welche Sprachregion u.a. Entsprechend diesen
Zielen Unterlagen zusammenstellen

Übung

Sich vorstellen vor der Kamera Kurze / lange Präsentation 'about me'
?Auswerten der Aufnahmen

Lebenslauf/Vita/CV

Erstellen einer Vita: Vorlage

Was und in welcher Form muss auf die Vita für Film Castings Vita aktualisieren: Wie
oft, wie und an wen versenden

?Vorhandene Vitas kommentieren

Fotos

Online Präsenz

Was ist ein gutes Bild für Castingzwecke

Wie oft aktualisieren

Wie und wo hochladen, versenden Formate, Anzahl, Auswahl

?Vorhandene Fotos kommentieren

Schauspieldatenbanken: wie wird mit diesen Tools gearbeitet National,
deutschsprachig, international

Updates Social media

Persönliche Website

Video – Showreel/about me

Auswahl der Clips

Videoausschnitte: in welcher Form zusammenstellen Dauer, Aktualität, Sprachen,
Dialekte, Fähigkeiten Sich vorstellen: 'about me'

Aktualisieren der Clips

?Beispiele anschauen, auswerten

Tag 2 und 3:

Die Probeaufnahmen: Studio- und E-Castings

Vorbereitung

Was wird erwartet

Einige grundsätzliche Tipps Methoden

Textarbeit Figurenarbeit Szenenanalyse Varianten

Wie läuft ein Casting ab Vorschlag, Varianten Flexibilität

Praktische Übung

Castingaufnahmen einer Szene Auswerten der Szene

Weitere mögliche Themen wie Online-Castings, 'cold readings', Monologe für
Castings u.a.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 1 grosser Proberaum mit Technik

Dauer

Anzahl Wochen: 1 (HS: Wo:51) / Modus: Blockunterricht: total 3x6h/Wo_NEU:

Di/Mi/Do (anstelle von Mo/Di/Mi), voraussichtlich 10.30- 17.30h inkl. 1h
Mittagspause nach Ansage; Blockzeiten in Abgleich mit EZ-Unterricht
Selbststudiumszeit pro Semester: ca.

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden
Bemerkung <https://glauscasting.ch/ABOUT/#>